



Mitgliederanlass HEV Zofingen
Energiegesetz

27. August 2025 | Thomas Ammann

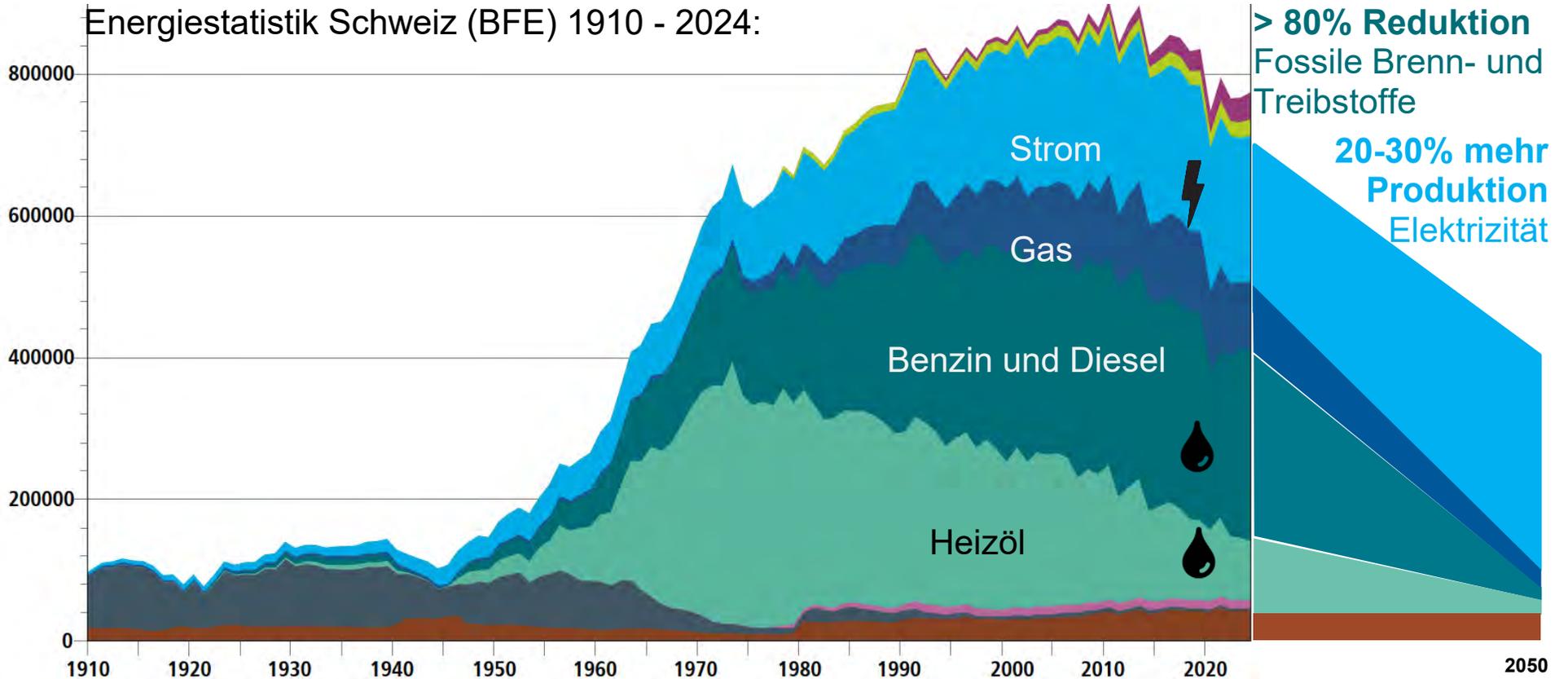
Energiesparen – wie alles begann

- 1988 Eierkochen mit Adolf Ogi – erste Kampagne der Sektion Energiesparen im BFE
- 2015 Pariser Klimaabkommen – 2017 ratifiziert durch die Schweiz
- 2017 Energiestrategie Bund – Netto-Null Treibhausgase bis 2050 – 58.22% Ja-Stimmen
- 2023 Klima- und Innovationsgesetz (KIG) wird angenommen (59.1% Ja) – keine fossilen Brenn- und Treibstoffe ab 2050
- Netto-Null Treibhausgas bis 2050 – Zwischenziel Gebäude bis 2040: - 82%
 - Ersatz fossiler Heizungen und Elektroheizungen mit 200 Mio unterstützt - Impulsprogramm

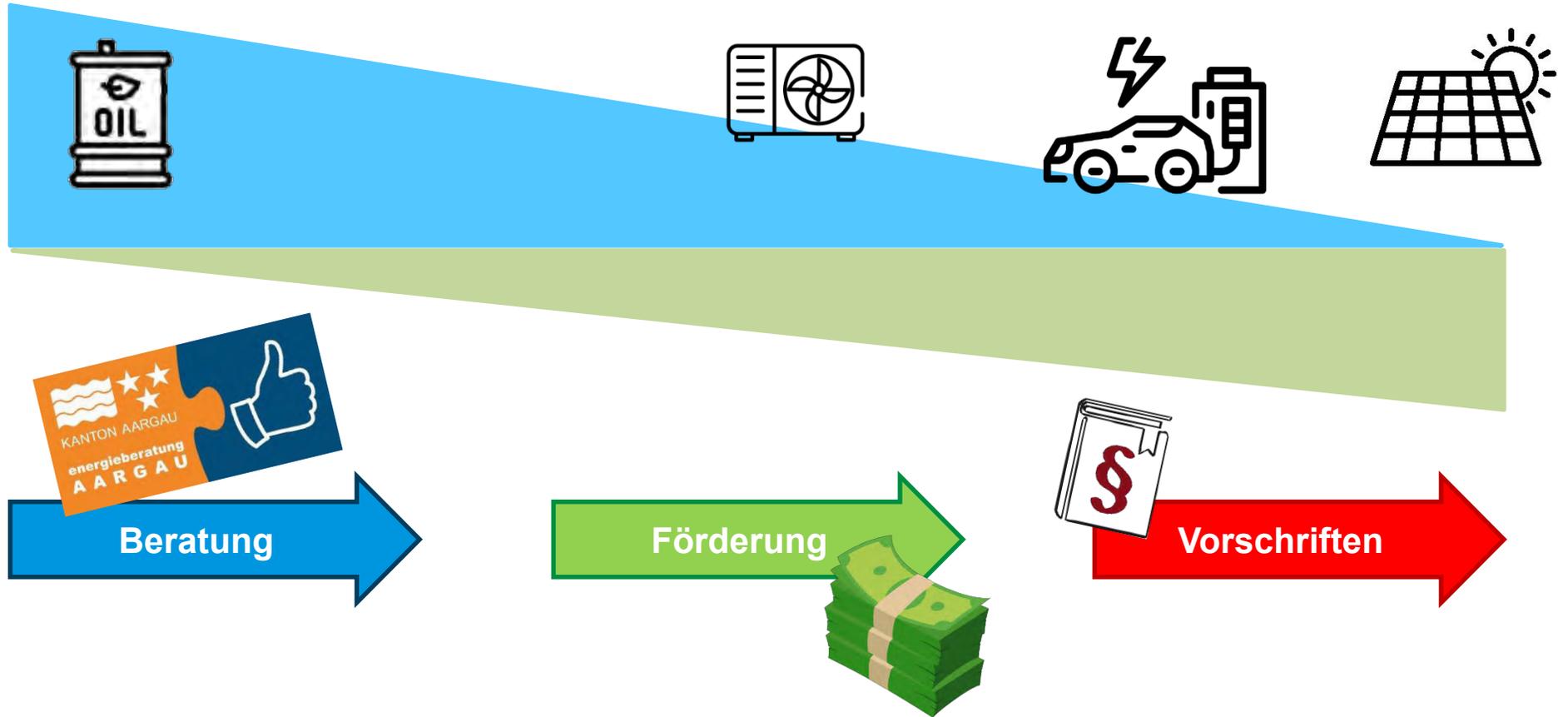


Quelle: Tagesanzeiger

Klimaschutz und Unabhängigkeit



Wie kommen wir zum Ziel?



energieberatungAARGAU

Umfassende Beratung rund um die Themen Bauen & Energie

- die richtige Massnahme zum richtigen Zeitpunkt

Kostenlose Kurz-Beratungen

- Telefonisch und per E-Mail
062 835 45 40 - energieberatung@ag.ch

Geförderte Vor-Ort-Beratungen durch kompetente Fachpersonen

- Neutral und unabhängig von Produkten, Technologien oder Energieträgern

www.ag.ch/energieberatung



DIE BERATER-EMPFEHLUNG

“

Das Gemüse mag es kühl!

Eine Dämmung der Kellerdecke sorgt für warme Füsse im Erdgeschoss und frisches Gemüse im Keller!

— Sven Roth
Energieberater

KANTON AARGAU
energieberatung
AARGAU



Mehr Infos unter: www.ag.ch/energieberatung

Quelle: energieberatungAARGAU

Förderung

www.ag.ch/energie-foerderungen

- Informationen zu aktuellen Förderprogrammen
- Förderbedingungen des Kantons
- Erklärvideo und Zugang zum Gebäudeprogramm

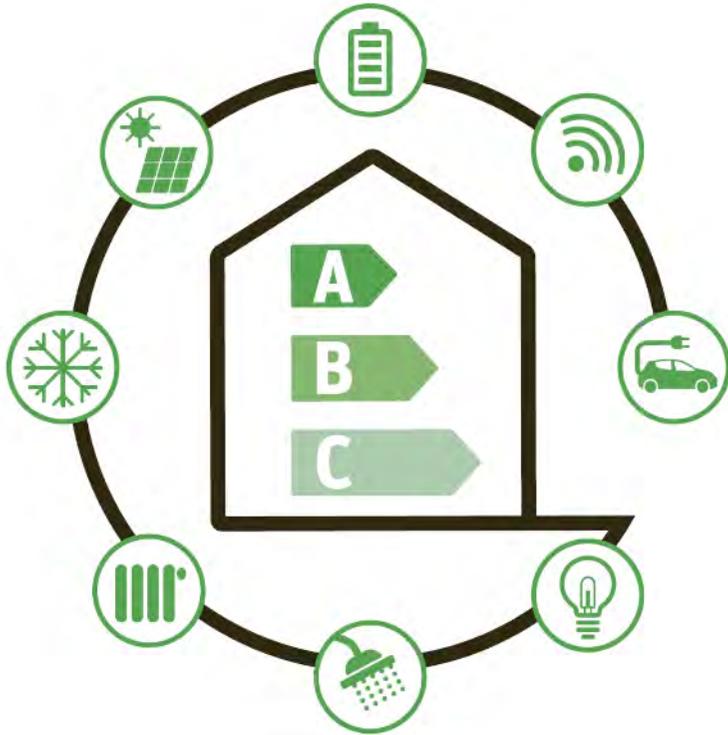
- Zugang zum Förderportal
www.dasgebaeudeprogramm.ch

- Photovoltaik: www.pronovo.ch

- Übersicht über die Förderprogramme
unter www.energiefranken.ch



Grundsätze im Energiegesetz



- **Technologieneutral**
Das Gesetz schreibt keine Energieträger oder Systeme vor. Die Wahl liegt beim Eigentümer.
- **Keine vorzeitige Ersatzpflicht**
Geräte, die noch funktionstüchtig sind, können weiter betrieben werden. Kein Ablaufdatum für Elektroheizungen.
- **Massnahmen richtig umsetzen**
Wenn Massnahmen angepackt werden, dann sollen diese richtig und zukunftstauglich angegangen werden.
- **Ausnahmen sind möglich**
Technische oder finanzielle Abweichungen

§ 4b Elektrowassererwärmer

- Ersatz Elektro-Wassererwärmers ist meldepflichtig.
- Keine rein elektrische Wassererwärmung in Wohnbauten und Bauten mit Wohnnutzungen beim
 - Neueinbau oder
 - Ersatz des Wassererwärmers.

Ausnahmen:

- Wenn die Warmwasseraufbereitung im Winter über die Heizung erfolgt.
- Wenn die Warmwasseraufbereitung mindestens zu 50% mittels erneuerbarer Energie geschieht.
- Der Ersatz eines einzelnen dezentralen Wassererwärmers ist ausnahmsweise zulässig, wenn eine andere Lösung technisch nicht möglich, nicht sinnvoll oder der Aufwand unverhältnismässig ist.



Quelle: Elco

Digitaler Energievollzug

Mit wenigen Klicks zum Nachweis:

- Login, auch über Bürgerportal möglich
 - Erfassen der Bauherrschaft
 - Erfassen Projekt (Objektadresse)
 - Auswahl Heizungersatz -> Daten aus GWR werden vorausgefüllt
 - Ausfüllen Meldeformular Heizungersatz
 - Einreichen per Knopfdruck
- Kompletter Bewilligungsprozess kann digital abgewickelt werden.

EVEN . Elektronischer Vollzug
Energetischer Nachweise

The screenshot displays the EVEN web application interface. At the top, there is a dark blue navigation bar with the 'EVEN' logo on the left, and three menu items: 'Projekte' (highlighted in yellow), 'Menu 2', and 'Menu 3'. Below the navigation bar, a breadcrumb trail shows the path: 'Projekte > Projekt mit Energienachweisen Titel > Gebäude 1'. The main content area has three tabs: 'Übersicht', 'Gebäude', and 'Nachweise' (highlighted in yellow). The 'Nachweise' tab shows a list of projects, with one project selected. A red circle highlights the 'Projekt anlegen' button. Below the project list, there are fields for 'Auf Nachweis zugewiesen', 'Vollzugsbehörde', 'Nachweisverfasser', and 'Prüfer'. A red circle highlights the 'Massnahme auswählen' button. On the right side, there is a detailed view of a project, 'EN102 Wärmeschutz von Gebäuden (Gebäudehülle)'. It shows a 'Status' of 'In Bearbeitung' and 'Wird eingereicht'. Below this, there are sections for 'Abschnitt 1' and 'Abschnitt 2', each with 'Label' and 'Field' input fields. A red circle highlights the 'Nachweis ergänzen' button.

§ 7 Anforderungen an (neue) Wärmeerzeuger

- Der Neueinbau und der Ersatz fossiler Wärmeerzeuger sind zulässig wenn
 - der Nachweis erbracht wird, dass kein Heizsystem mit erneuerbarer Energie wirtschaftlich tragbar ist.

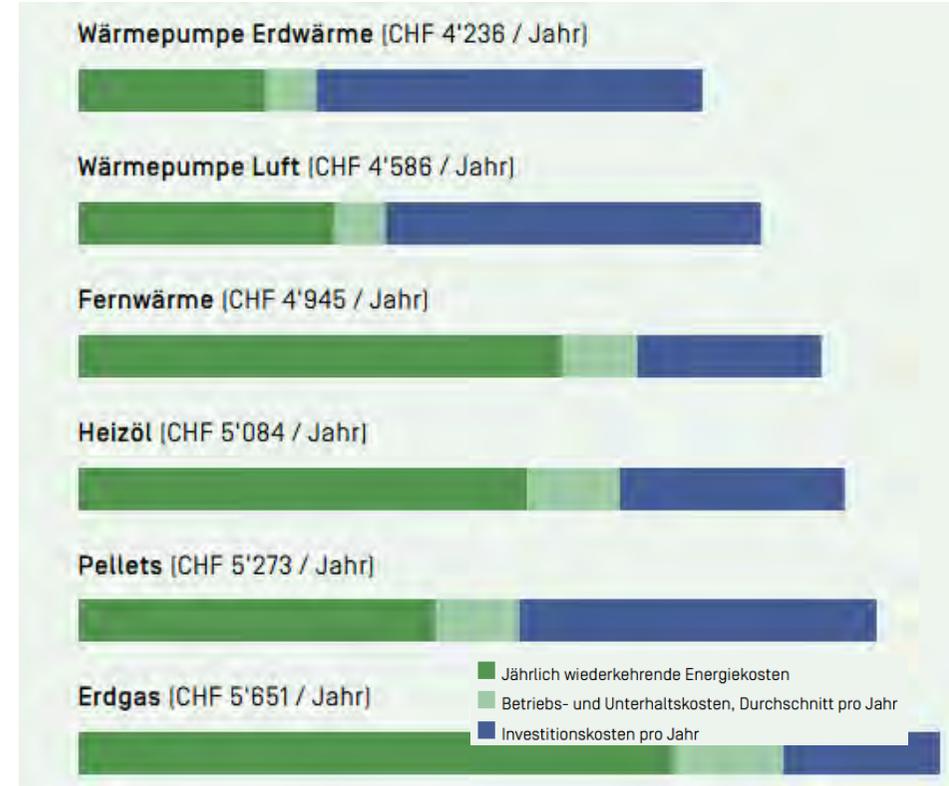
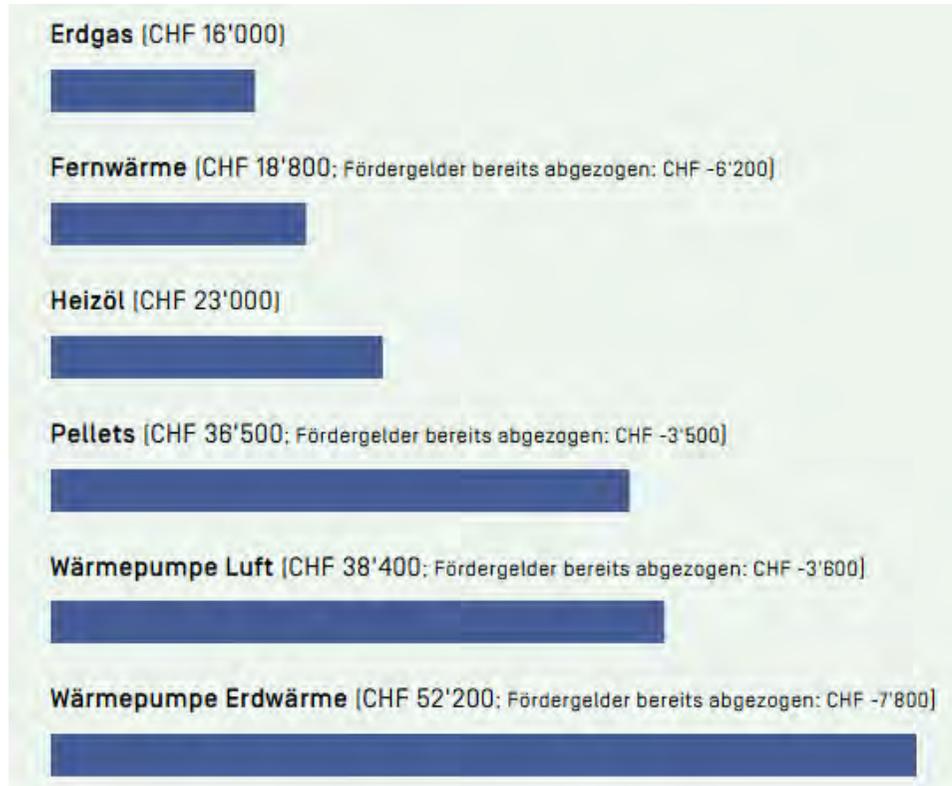
Nachweis wirtschaftliche Tragbarkeit

- Vergleich anhand der Jahreskosten
 - Energiekosten
 - Betriebskosten
 - Investitionskosten



Quelle: Foto

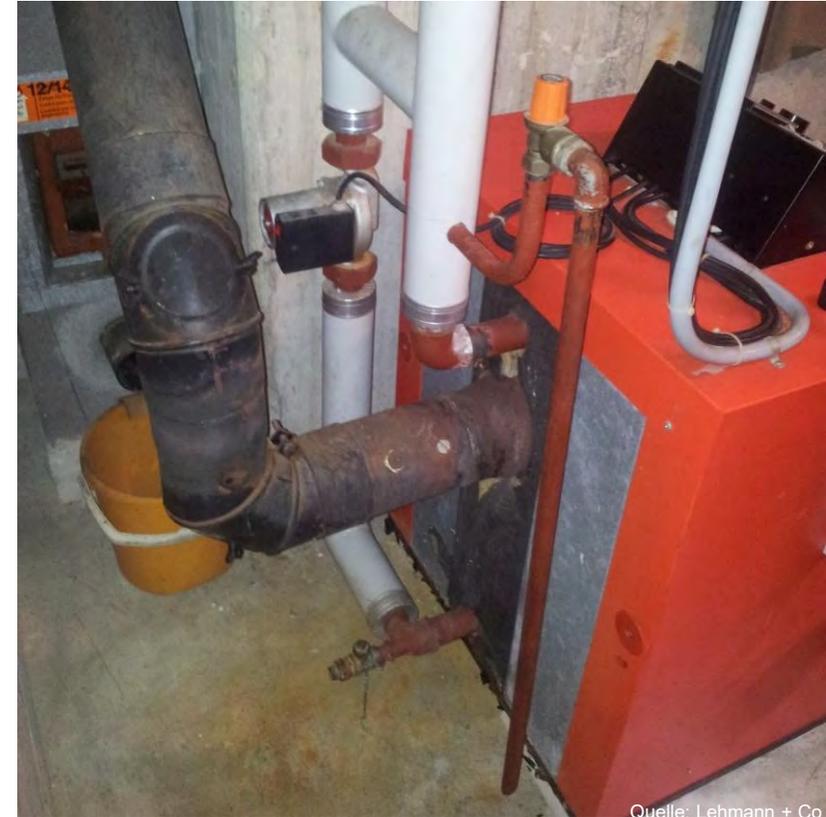
Investitionskosten versus Jahreskosten



Quelle: erneuerbarheizen.ch: Einfamilienhaus, Heizölverbrauch 2'500 Liter

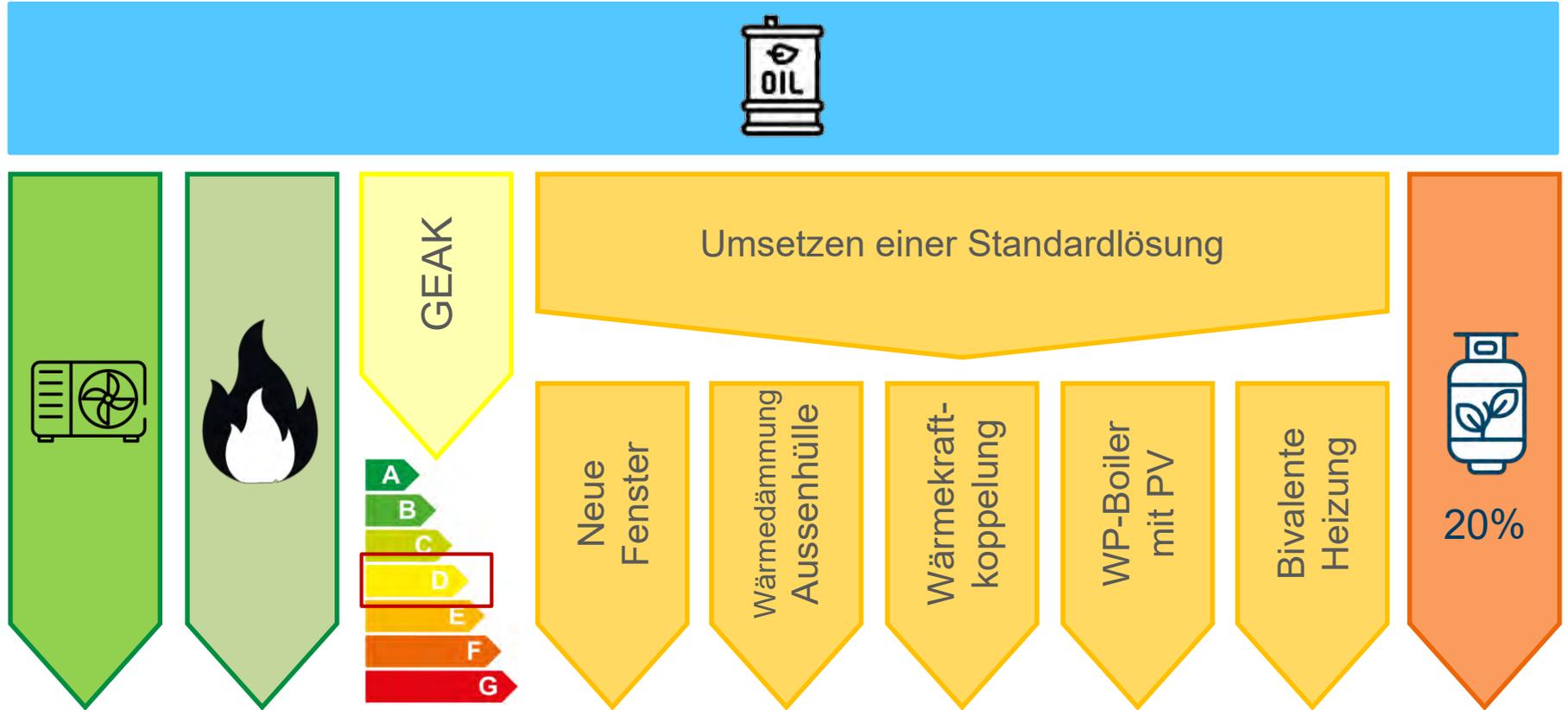
§ 7a erneuerbare Wärme Heizungsersatz

- Der Ersatz des Wärmeerzeugers ist meldepflichtig.
- Beim Ersatz des Wärmeerzeugers in Wohnbauten darf der Anteil nichterneuerbarer Energie 90% nicht übersteigen. Dies wird erreicht durch:
 - Umsetzung einer Standardlösung
 - Zertifizierung nach Minergie
 - GEAK-Klasse D für die Gesamtenergieeffizienz
 - Mindestanteil an zu beziehender erneuerbarer Energie von 20%.



Quelle: Lehmann + Co

Standardlösungen



§ 7b Härtefall, ausserordentliche Verhältnisse

Finanzielle Härte

- Eigene Mittel fehlen zur Umsetzung der Zusatzanforderungen
- Nachweis der eigenen Mittel aufgrund der Steuererklärung

Ausserordentliche Verhältnisse

- Technisch nicht möglich
- Wirtschaftlich nicht zumutbar
- Nach den Gesamtumständen unverhältnismässig



Quelle: fotolia

§ 7c Pflicht GEAK Plus

- Pflicht zur Erstellung eines GEAK Plus innert fünf Jahren für Bauten mit:
 - Zentraler, ortsfester Widerstandsheizung
 - Dezentralen, ortsfesten Widerstandsheizungen
 - Dezentralen Widerstandsheizungen ohne Wasserverteilsystem

Rahmenbedingungen:

- Es besteht keine Sanierungspflicht.
- Elektrische Widerstandsheizungen mit Wasserverteilsystem dürfen nicht durch eine elektrische Widerstandsheizung ersetzt werden.



GEAK und GEAK Plus

GEAK

- Energieetikette
- Ersteinschätzung

GEAK Plus

- Bestandsaufnahme
- Massnahmenübersicht (Ausführung, Dämmwert, Einsparung, Kosten)
- Varianten (Gesamtkosten, Fördergelder)
- Anhang (Grundlagendaten, Rechen-ergebnisse, Pläne, Fotos)

GEAK Gebäudeenergieausweis der Kantone

Adresse/Projektbezeichnung: _____
 Baujahr: _____
 Gebäudekategorie: _____
 EGID_EDID-Nummer: _____

Bewertung

Kenndaten (Rechenwert)
 Effizienz Gebäudehülle: _____
 Effizienz Gesamtenergie: _____
 Direkte CO₂-Emissionen: _____
 Treibhausgasemissionen: _____
Gemessener Verbrauch
 Heizung: _____
 Warmwasser: _____
 Elektrizität für Haushalt: _____

Beratung Gebäudem...

Wände gegen aussen / ≤ 2 m im Erdreich
 Übrige Wände*
 Fenster und Türen
 Übrige Böden*
 Wärmebrücken (linear und punktförmig)

* «Übrige» gilt für Bauteile...

Die folgende Tabelle besch...
 Wand gegen aussen / ≤ 2

Typ Bauelement

Dächer gegen Aussenluft
 Wände gegen Aussenluft
 Wände gegen unbeheizte
 Wände gegen Erdreich > 1
 Fenster und Türen vertikal
 Böden gegen unbeheizte
 Böden gegen Erdreich > 2

1) Mustervorschriften der...
 2) Türen gegen aussen 1...

Gebäudekategorie, Be...
 Adresse
 Zu GEAK-Dokument N...
 Identifikation EGID, ED

Auftraggeber
 Experte/in
 Ausstellungsdatum

5 Ergebnisse: Kenndaten

Definition der Kenndaten nach Standard-Nutzungsdaten / aktuellen Nutzungsdaten:
 Kenndaten Standard: Berechnung mit Standard-Nutzungsdaten der Gebäudekategorie inklusiv dem benutzerdefinierten thermisch wirksamen Aussenluftvolumenstrom (Einfluss einer eventuellen Lüftung auf Ohn-berücksichtigt). Bei Mischnutzungen werden die einzelnen Standard-Nutzungsdaten flächengemittelt über jede Zone berücksichtigt.
 Kenndaten aktuell: Berechnung mit effektiven Nutzungsdaten (benutzerdefinierte Werte), zur Information: Nicht auf der Etikette dargestellt. Bei Mischnutzungen werden die einzelnen benutzerdefinierten Nutzungsdaten flächengemittelt über jede Zone berücksichtigt.

5.1 Energietechnische Kenndaten des Ist-Zustands

Bewertung	Effizienz Gebäudehülle	Effizienz Gesamtenergie	Direkte CO ₂ -Emissionen
A			
B			
C			
D			
E			
F			
G			

Kenndaten	Standard	Aktuell
Basierend auf effektiven Heizwärmebedarf (Oh, eff)	110,29	110 kWh/(m ² a)
Effizienz Gebäudehülle:		
Effizienz Gesamtenergie:	228,00	231 kWh/(m ² a)

Netto gelieferte Energie pro Jahr
 (basierend auf effektiven Heizwärmebedarf (Oh, eff))

Elektrizität:	3780	4032 kWh/a
Heizung:	24577	24585 kWh/a
Warmwasser:	3632	3632 kWh/a
PV-Ertrag:	0	0 kWh/a
WKK-Ertrag:	0	0 kWh/a

Emissionen

Direkte CO ₂ -Emissionen	42,7	43 kg/(m ² a)
Treibhausgasemissionen	51	51 kg/(m ² a)

Gemessener Energieverbrauch pro Jahr

Elektrizität:	4800 kWh/a
Heizung/Warmwasser:	24880 kWh/a

Der gemessene Verbrauch kommt in der Regel dem effektiven Bedarf (unter aktueller Nutzung) am nächsten und sollte sich im Toleranzbereich von +/- 20 % bewegen. Die Etikette basiert definiertemass auf den Standardwerten der Nutzungsdaten.

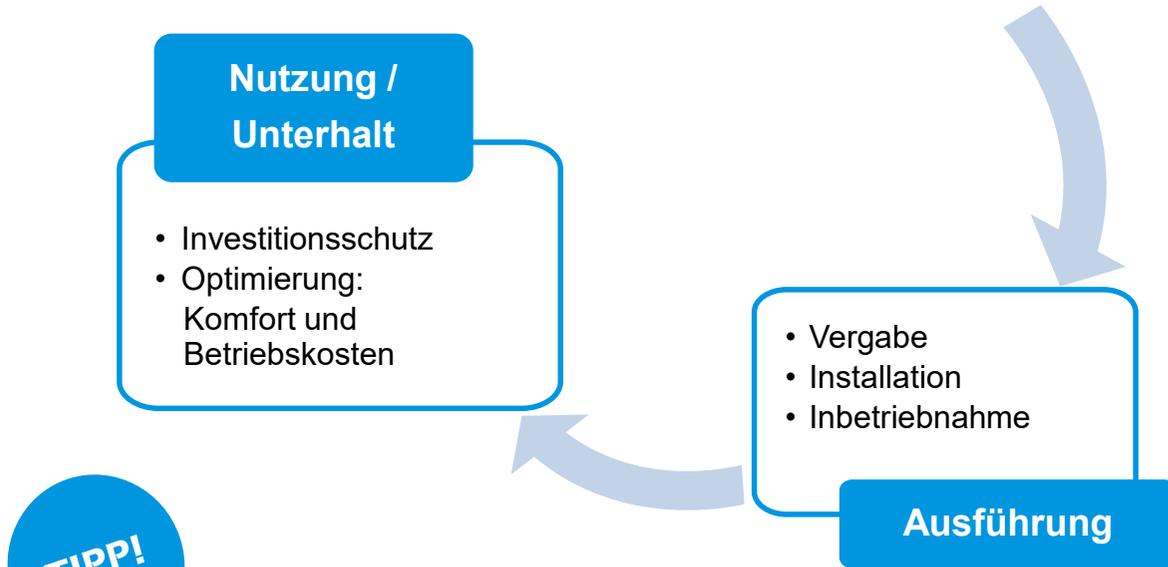
Beratungsbericht
 Seite 13 von 64

Schritt für Schritt zur neuen Heizung ...



Quelle: Elco

... und darüber hinaus.



TIPP!

Komplett-System bevorzugen

- alle Komponenten sind aufeinander abgestimmt
- maximale Funktionalität
- Montage, Betrieb und Service einfacher



Quelle: Elco



**DEPARTEMENT
BAU, VERKEHR UND UMWELT**

Vielen Dank für Ihr Interesse!

energieberatungAARGAU 062 835 45 40 | energieberatung@ag.ch

